

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/01/19

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.01.2019 18:00 bis 20:26 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:45 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßebaum

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Jürgen Blank

Herr Thomas Gelbke

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

fraktionslos

Herr Detlef Kunze

Verwaltung

Herr Wolfgang Scheller

Frau Birgit Voigt

Frau Editha Wahl

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2018
- TOP 4 Ehrung Herr Karl Stadelmann zur Verleihung des Diamantenen Meisterbriefes durch die Handwerkskammer Magdeburg im Rahmen der Ortschaftsratssitzung durch den Ortschaftsrat der Stadt Gernrode
- TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 6 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6.1 Bericht der Stabstellenleiterin 0.2

Niederschrift ÖT

SI/ORG/01/19

- TOP 6.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.3 Vorstellung Planung Parkplatz Stiftskirche
- TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kaßebaum eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Gernrode. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung, Herrn Stadelmann und die Gäste. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ortschaftsräten sind 9 anwesend.

Er wünscht allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2018

Es gibt keine Einwände.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Ehrung Herr Karl Stadelmann zur Verleihung des Diamantenen Meisterbriefes durch die Handwerkskammer Magdeburg im Rahmen der Ortschaftsratssitzung durch den Ortschaftsrat der Stadt Gernrode

Herr Kaßebaum begrüßt Herrn Karl Stadelmann. Am 23.11.2018 wurde bei der Handwerkskammer die Ehrung durchgeführt, der Diamantene Meisterbrief wurde Herrn Stadelmann übergeben. Der Ortschaftsrat gratuliert recht herzlich zum „Diamantenen Meisterbrief“ und sagt Danke für das Engagement in beruflichen und gemeinnützigen Bereichen.

Herr Scheller schließt sich aus Sicht der Welterbestadt den Glückwünschen an. Er gratuliert zu diesem sehr seltenen Jubiläum.

zu TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor. Es wurden in der Zeit vom 13.11.2018 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Kaßebaum berichtet über folgende Aktivitäten:

Am 18.11.2018 trafen sich Vereine, Ortschaftsräte, die Kirche und Bürger am Mahnmal auf dem Stiftsgelände der St. Cyriakuskirche und gedachten der Opfer aus Kriegen, Gewaltherrschaft und Verfolgung, Dank an die Kirche für die Vorbereitung und Organisation.

Am 11.12.2018 wurde ein Jahresabschluss mit den Ortschaftsratsmitgliedern und der Verwaltung durchgeführt.

Am 15.12. und 16.12.2018 „Advent im Stiftshof“ und auf dem Gelände der Kuckucksuhren konnte eine gute Veranstaltung durchgeführt werden. Dank an die Kirche, an die QTM, an die Vereine, die Verwaltung und die vielen fleißigen Helfer.

Am 07.01.2019 fand der Neujahrsempfang beim Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg statt.

zu TOP 6 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 6.1 Bericht der Stabstellenleiterin 0.2

Frau Voigt informiert zum „Advent im Stiftshof“, es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung von QTM, evangelischer Kirchengemeinde und vielen Vereinen von Gernrode unter Einbeziehung des Ortsbürgermeisters und der Stabstelle 0.2. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Derzeit erfolgt eine verwaltungsinterne Auswertung der „Adventsstadt 2018“ insgesamt.

Am 05.02.2019 wird sich der Aufsichtsrat dann mit dieser Auswertung sowie mit den Planungen für 2019 befassen.

Im I. Quartal 2019 erfolgt dann eine detaillierte Auswertung mit den jeweiligen beteiligten Partnern. In der letzten Ortschaftsratssitzung wurde von einer Bürgerin angeregt, einen Behälter zur Entsorgung von Splitt im Bereich Sonnenweg und Jahnstraße aufzustellen, der OB hatte ihr zugesagt, in der Zwischenzeit ist ein entsprechender Behälter aufgestellt.

zu TOP 6.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Scheller möchte zum Neujahrsempfang berichten, dass das Festjahr 2019 für die Welterbestadt symbolisch mit einem Theaterstück eröffnet wurde. Zwei verdiente Mitglieder der TSG Herr Sutor und SV Germania Herr Grundmann wurden ausgezeichnet. Sie bekamen eine Ehrenurkunde für den langjährigen Einsatz im Sportverein.

Zum „Advent im Stiftshof“ liegt eine erste Auswertung von der QTM vor.

In der „Mitteldeutschen Zeitung“ war die Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters veröffentlicht, Europawahl, Wahl des Kreistages, Wahl des Stadtrates und des Ortschaftsrates werden am 26.05.2019 durchgeführt. Der Wahlauftrag an die Parteien ist ergangen, sich zu beteiligen, die Wahllokale zu besetzen. Eine entscheidende Frist ist der 18.03.2019 18.00 Uhr zur Einreichung der Wahlvorschläge. Der Gemeindevahlleiter Herr Busch steht bei Fragen zur Verfügung.

Die Ortswehr in Gernrode hat am 08.01.2019 die Wahl des Stellv. Ortswehrleiters durchgeführt, die meisten Stimmen erhielt Kamerad Jens Ahne.

Die entsprechende Beschlussvorlage wird in der nächsten Ortschaftsratssitzung eingebracht. Die Jahreshauptversammlung der Ortswehr Gernrode findet am 23.03.2019 statt.

zu TOP 6.3 Vorstellung Planung Parkplatz Stiftskirche

Frau Wahl präsentiert die Planung zum Parkplatz Stiftskirche. Die Fläche wurde einplaniert und geschottert und wird derzeit als Parkplatzfläche genutzt. Die Fläche soll erweitert werden. Geplant sind 44 Stellplätze für PKW und 2 – 3 für Busse. Die Fahrgassen sollen einen Bitumenbelag erhalten. Die Fahrbahnen erhalten eine seitliche Einfassung durch eine Doppelreihe Natursteinpflaster. Die Stellplätze selber sollten aus gebrauchten Natursteinen hergestellt werden, ebenfalls die Borde und Kanten. Mit dem geplanten Baumbestand soll einer Überhitzung der Flächen in den Sommermonaten vorgebeugt werden. Eine Hinweistafel soll aufgestellt werden und eine überdachte Wartehalle ist geplant. Über die Beleuchtung, eine Elektrotankstelle, eine E-Bike-Stationen, ein Picknick-Platz, ein Infocenter ohne Personenbesetzung, ein WC – Häuschen soll noch beraten werden.

Herr Mansfeldt möchte, dass die Zuleitung für die Elektroladestationen so gestaltet wird, dass diese Ladestationen erweitert werden können.

Er möchte wissen, wie viel Sitzgelegenheiten das Wartehäuschen bieten soll.

Es sollten mehrere Papierkörbe aufgestellt werden. Desweiteren möchte er die Größe des Picknick-Platzes wissen.

Frau Wahl antwortet ihm, es sind 3 Papierkörbe vorgesehen und zwei Bank-Tisch-Kombinationen sind geplant.

Herr Machemehl findet den Entwurf sehr gut, er möchte zur Anzahl der Parkplätze wissen, ob bei größeren Veranstaltungen der Kirche die Anzahl der Parkplätze ausreichen.

Herr Scheller spricht sich dafür aus, unbedingt Busparkplätze zu schaffen.

Herr Kunze findet gut, das Niveau des Bodens des Parkplatz anzuheben, da es immer Probleme mit der Wasserführung des Baches nach Starkregen oder Tauwetter gibt. Es sollte überprüft werden, ob die Lösung der Regenwasserableitung in den Bach die beste Lösung ist.

Zur Parkplatz Bus Situation möchte er noch anmerken, dass die Busfahrer per Handy von den Insassen angerufen werden, wenn diese abgeholt werden wollen. Es gibt auch Parkmöglichkeiten für die Busse am Randbereich der Stadt zum Beispiel auf dem „Netto“ Parkplatz zu parken.

Herr Mansfeldt bringt zum Ausdruck, die Busparkplätze unbedingt zu schaffen, damit diese nicht verbotswidrig im „Jacobsgarten“ parken. Bei Großveranstaltungen sollte genehmigt werden, Busparkplätze von Pkw-s zu nutzen.

Herr Kollmann weist darauf hin, dass in 500 Meter Entfernung ein Parkplatz vorhanden ist, man sollte nicht zwingend so viel wie möglich Parkplätze schaffen, er ist für eine schöne begrünte Parkfläche die auch ausreichen wird.

Die Verkehrsführung muss geändert werden. Auf jeden Fall sollten die Voraussetzungen zum Bau einer WC-Anlage geschaffen werden. Der Parkplatz soll auch von den Besuchern der „Kuckucksuhr“ genutzt werden, die derzeit „wild“ parken. Dazu ist die Ausschilderung auf dem Parkplatz sehr wichtig.

Herr Kaßbaum vertraut auch auf die Leistung der Ingenieure, welche den Parkplatz planen, er ist auch dafür die Struktur so zu erhalten, nicht viel Parkplätze sondern auch Grünanlagen zu schaffen. Der Vorentwurf sollte so weiter entwickelt werden.

Die Beleuchtung soll im Einklang mit dem historischen Ort gebracht werden, das heißt zur Stiftskirche und den anderen historischen Anlagen.

Herr Mansfeldt möchte, dass bedacht wird, dass in vielen Straßenzügen und Parkplätzen aus Gründen der Kostenersparnis Lampen abgestellt werden. Darum sollte nur die unbedingt notwendige Anzahl von Lampen gebaut werden.

Herr Kaßbaum weist auf die Möglichkeit der Nachtabenkung hin.

Frau Wahl antwortet darauf, dass es zwei Varianten zur Beleuchtung gibt. Bei einer sparsamen Variante sind nicht alle Bereiche ausgeleuchtet.

Herr Kollmann bittet die Anbindung an die Äbtissinstraße zu prüfen, damit die Busse nicht über die Bordsteinkante fahren wie es derzeit praktiziert wird.

Herr Blank sieht nicht wo sich die Einfahrt und die Ausfahrt des Parkplatzes befindet. Die Äbtissinstraße ist Einbahnstraße. Die Papierkörbe sollten dort platziert werden, wo die Busse anhalten.

Herr Kaßbaum fragt an, da es sich um die Vorplanung handelt, wie geht es in den nächsten Wochen und Monaten weiter?

Frau Wahl antwortet, dass im Haushalt 2019 Mittel eingestellt sind für die Entwurfsplanung, dafür ist dann der Fachbereich Hoch- und Tiefbauplanung zuständig. Im Haushalt 2020 soll Geld für die Durchführung geplant werden.

Herr Mansfeldt findet auch die Beteiligung und Anhörung der Kirchengemeinde statt?

Herr Scheller informiert dazu ausführlich im nichtöffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung. Die Kirche war eingeladen, sich an den Vorgesprächen zu beteiligen.

Herr Kaßbaum möchte in diesem Jahr noch eine Veranstaltung zu dem Thema Parkplatz „Stiftskirche“ durchführen, damit der Ortschaftsrat informiert wird, ob die Planung 2019 abgeschlossen werden kann und es dann 2020 umgesetzt werden kann.

zu TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Pfarrer Müller hat zum Parkplatz Stiftskirche eine Information, dass bei der letzten großen Veranstaltung mindestens 13 Parksünder zu verzeichnen waren, die die Burgstraße so blockierten, dass kein Rettungsfahrzeug durchgekommen wäre. Er möchte bekunden, den geplanten Parkplatz mit nutzen zu können. Dazu hat er eine entscheidende Bitte: an die Toiletten zu denken. Er bittet darum, unbedingt eine Toilettenanlage zu errichten.

Herr Kaßebaum ist auch der Meinung ein Toilettenhäuschen dort mit einzuplanen und unterstützt diese Bitte ausdrücklich.

zu TOP 8 Vorlagen

Es liegen keine Vorlagen vor.

zu TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 10 Anfragen

Herr Mansfeldt teilt mit, dass im Osterfeld Straßenbereiche gefährlich glatt sind, diese müssen unbedingt gestreut werden.

Herr Kollmann informiert, dass ihn ein Bürger aus der Ziegeleistraße, Herr Schleritt, angesprochen hat, dass die Lieferfahrzeuge vom „Netto“ die hintere Einfahrt benutzen und somit den Fußweg kaputt fahren. Er bittet das Problem mit dem Einkaufsmarkt zu prüfen.

Frau Poost möchte informieren, dass am 01.01.2019 von 7.00 – 13.00 Uhr mit lauten Laubbläsern der Müll im „Jacobs Garten“ beseitigt wurde, es ist Feiertag und es war sehr laut. Sie bittet um Überprüfung.

Herr Scheller lässt das prüfen, aber über den SOG-Dienst liegt keine Beschwerde vor.

Herr Kaßebaum bestätigt, dass Arbeitskräfte vom Bauhof unterwegs waren und den Unrat der Silvesternacht beseitigt haben.

Herr Kuschel möchte die Nachfrage von Herrn Christian Markgraf weitergeben, inwieweit dessen Anfrage zum Kauf des Grünstreifens im Bereich Quedlinburger Straße, vormals „Modering“ bearbeitet ist.

Herr Gelbke bemängelt, dass seine Gäste festgestellt haben, die zur Zeit „Advent in den Höfen“ in Quedlinburg zu Gast waren, in den Nächten von Samstag zu Sonntag in der Innenstadt von Quedlinburg die Papierkörbe nicht geleert wurden und der Schmutz nicht beseitigt wurde. Das betrifft den Bereich Blasiistr. – Hohe Straße.

Herr Scheller antwortet dazu gleich, dass er das nicht bestätigen kann.

Herr Kollmann fragt zum Bearbeitungsstand „Weißer SEAT“, welcher von Quedlinburg nach Gernrode geschleppt wurde, ohne Kennzeichen. Das Fahrzeug stand drei Tage auf einer viel befahrenen Straße.

Niederschrift ÖT

Herr Scheller informiert, dass dafür die Polizei zuständig ist und diese wurde informiert.

Herr Mansfeldt bemängelt die Parkplatzsituation „Am Scheelichen“, da dort der Bäckereibetrieb Tag und Nacht seine Fahrzeuge abstellt, hinzukommt, dass diese Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß eingeparkt sind. Seine Anfrage ist, kann da etwas getan werden. Vor dem Durchgang zum „Deutschen Haus“ parkt ständig ein weißer VW Golf oder VW Polo, dort müsste das Ordnungsamt eine Kontrolle ausüben. Er hat desweiteren eine Frage zur „Adventsstadt Quedlinburg“, warum am 4. Advent der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Quedlinburg schon abgebaut ist. Kann das für die künftigen Jahre geklärt werden.

Herr Scheller beantwortet, dass im Jahr 2018 eine Zwischenlösung gefunden wurde, auf dem „Mathildenbrunnen“ fand bis zum Jahreswechsel ein „Winterzaubermarkt“ statt, das ist auch für 2019 vorgesehen. Auch die Beleuchtung in der ganzen Stadt sowie der Weihnachtsbaum waren noch vorhanden. Er nimmt das als Anregung mit.

Herr Blank fragt nach, ob das Thema „Werbung im Kreisverkehr“ in der Innenstadt weiter behandelt wurde.

Herr Scheller informiert, dass dafür der Straßenbaulastträger zuständig ist, dafür gibt es Normative. Er hält aus verkehrstechnischen Gründen davon sehr wenig.

Herr Kaßbaum antwortet, dass das Thema vor zweieinhalb Jahren im Ortschaftsrat besprochen wurde, aber die Hürden sind so groß, darum hat er sich nicht weiter dafür engagiert. Das Thema wird nicht weiter verfolgt.

Herr Gelbke fragt zum Internetausbau in Gernrode, er hat erfahren, dass im unteren Bereich von Gernrode ein privates Unternehmen dafür zuständig wäre, mit diesem soll es große Probleme geben. Wie kommt man dort voran?

Herr Scheller nimmt die Frage mit, dafür ist der Wirtschaftsförderer zuständig.

Herr Kollmann hatte zu diesem Thema auch noch eine Anfrage, die noch nicht beantwortet ist.

zu TOP 11 Anregungen

Frau Poost möchte anregen, dass beide Tore vom Hof „Deutsches Haus“ geschlossen oder geöffnet werden.

Frau Voigt antwortet zur aktuellen Situation, da der Winterdienst durch den Hausmeister dort nicht gewährleistet werden kann, sind beide Tore abgeschlossen.

Herr Kollmann regt an, sich von der Firma, die das Amtsblatt verteilt zu trennen, da er und viele andere Bürger seit einem halben Jahr kein Amtsblatt erhalten haben.

Herr Scheller erwidert, dass das Problem tiefgründiger ist, Probleme gibt es mit der Firma, die das Amtsblatt zustellt, diese hat mit der Verteilung des Amtsblattes große Schwierigkeiten. Die Verwaltung beschäftigt sich mit dem Problem.

Herr Mansfeldt informiert, dass auf dem Bürgersteig in der Schlossallee, dort standen früher Linden, diese wurden gekappt, die Pflanzringe die sich um diese Linden befinden haben sich

gesetzt. Dort ist ein Rollstuhlfahrer verunglückt, es handelt sich um einen akuten Unfallschwerpunkt, diese Pflanzringe müssen befestigt werden.

Desweiteren müssen die Platanen im „Jacobsgarten“ geschnitten werden.

Jeder Bürger ist verpflichtet seine Räum- und Streupflicht zu erfüllen, die Stadt kommt der Streupflicht auf dem Fußweg im Bereich „Am Scheelichen“ vom Parkplatz zur Touristinformation nicht nach, ebenso der Bereich von der Marktstraße zum „Edeka“ wird niemals geräumt und gestreut.

Herr Kaßebaum regt an folgende Themen für die Ortschaftsratssitzungen 2019 mit aufzunehmen, über die regelmäßig zu berichten ist:

Ausbau der „Hohen Straße“,

Straßenbeleuchtung in der „Friedrich-Engels-Straße“,

Bauvorhaben „Jacobsgarten“.

Das Thema „Netzübernahme“ muss auch in der nächsten Ortschaftsratssitzung oder in einer außerplanmäßigen Ortschaftsratssitzung besprochen werden.

Herr Scheller antwortet darauf, dass das Thema „Netzübernahme“ in der nächsten Ortschaftsratssitzung behandelt werden soll.

Herr Blank möchte noch ergänzen, dass auch das Thema „Steinbergstraße“ mit aufgenommen wird.

Herr Mansfeldt bittet das Thema: die Prüfung zur Schaffung weiterer Bauplätze für Einfamilienhäuser in Gernrode mit aufzunehmen.

Herr Kaßebaum erwidert darauf, dass die Diskussion zum neuen Flächennutzungsplan noch nicht eröffnet wurde.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Kaßebaum schließt um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 22 Schließen der Sitzung

Herr Kaßebaum schließt die Sitzung.

gez. M. Kaßebaum

Manfred Kaßebaum

Vorsitzender

Ortschaftsrat Gernrode

gez. Hentschel

Hentschel

Protokollantin